

Alp Schafberg am Jaunpass (FR)

Bericht vom 18. Juni 2013

Die Alpsaison 2013 hat begonnen

Am 11. Juni wurden die knapp 300 Schafe verschiedener Rassen, die auf der Alp Schafberg gesömmert werden, im Dorf Im Fang bei Jaun angeliefert. Der erste „kleine Alpaufzug“ auf die ca. 15 Min. entfernte Vorweide war dieses Jahr wegen des langen Winters später als geplant. Auf der kleinen Vorweide ist es nun wichtig, dass sich die beiden Herdenschutzhunde Patorex und Nepia, beides Hunde der Rasse Maremmano Abruzzese, gut in die Schafherde integrieren und sich die Schafe, die von verschiedenen Besitzern stammen, aneinander gewöhnen und eine homogene Herde bilden. Patorex hat sich letzte Alpsaison in dieser Schafherde schon bestens bewährt. Obwohl Nepia das erste Mal auf dem Schafberg eingesetzt wird, kennt sie bereits einen Teil der Schafe. Ihr Besitzer sömmert seine Schafe auch auf dem Schafberg und dies ist ein grosser Vorteil und vereinfacht die Integration der Hunde in die Herde erheblich.

Nachdem die Integration auf der Vorweide bestens verlief, war am 15. Juni der Alpaufzug auf die Weiden des Schafbergs angesagt. Um die Arbeit der beiden Herdenschutzhunde auf der Alp zu erleichtern und die Sicherheit der Schafherde zu erhöhen, hat der Alpbewirtschafter Daniel Buchs mit seinen Helfern bereits Vorarbeit geleistet. Wo es von den Schneeverhältnissen her möglich war, haben sie die Weideflächen bereits in kleinere, übersichtliche Umtriebsweiden eingezäunt und die steilen, absturzgefährdeten Gebiete so weit wie möglich ausgezäunt.

Der Alpbewirtschafter Daniel Buchs nimmt einen enormen zeitlichen und finanziellen Aufwand auf sich, um die Herdenschutzmassnahmen auch diesen Sommer wieder optimal umzusetzen.



Herdenschutzhund Patorex